

## Vorwort

Anlässlich der Millenniumsfeier der ungarischen Staatsgründung veranstaltete das Balaton Museum und das Niederösterreichische Landesmuseum mit der grosszügigen Unterstützung des ungarischen Ministeriums für Nationales Kulturerbe zwischen den 6. und 9. November 2000. in Keszthely eine internationale Tagung mit dem Titel: *Christentum in Pannonien im ersten Jahrtausend*. Aus fünf Ländern (Irland, Kroatien, Österreich, Slowenien und Ungarn) meldeten sich 23 Fachleute und 22 hielten auch einen Vortrag. Die Themen waren sehr wechselreich von den Fragen der Anfänge in der Spätkaiserzeit über die Untersuchungen der awarenzeitlichen christlichen Denkmäler bis zur Bewertung der Salzburger Missionstätigkeit in der Karolingerzeit. Dem Ort entsprechend befassten sich mehrere Vorträge mit dem Nachlass der christlichen Bevölkerung der sg. Keszthely-Kultur.

Am ersten Abend veranstaltete die Stadt Keszthely in der Vorhalle des Balaton Museums einen Empfang. Bei dieser Gelegenheit wurde der 70. Geburtstag von Univ.-Prof. *Dr. István Bóna* gefeiert und der ihm

gewidmete Band *Die Awaren am Rand der byzantinischen Welt* (Monographien zur Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie, 7.) durch den Herausgeber Univ.-Prof. Dr. Falko Daim überreicht.

Bei den Diskussionen, in den Kaffeepausen und an den heiteren Abenden war genug Möglichkeit und Gelegenheit zum Meinungsaustausch und Freundschaftsgesprächen. Am dritten Tag im Rahmen eines Busausfluges, besichtigten die Konferenzteilnehmer die Ruinen der altchristlichen Basilika in Keszthely-Fenekpuszta, der karolingerzeitlichen Basilika auf der Récéskút-Insel in Zalavár, die neu konservierten Grundmauer der Hadrian-Basilika auf der Burginsel in Zalavár, schliesslich besuchten sie die neue komitatsgeschichtliche Ausstellung „Zentren entlang des Zala-Flusses“ im Göcsej Museum in Zalaegerszeg.

Alle Vortragenden haben versprochen ihre Manuskripte rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Wir haben ein Jahr lang gewartet und im folgenden Band veröffentlichten wir 20 Studien die wichtige Beiträge zur Fragen des Christentums in Pannonien repräsentieren.

**Dr. Róbert Müller**  
Direktor des Balaton Museums

**Dr. Helmut Windl**  
NÖ Landesarchäologe

Keszthely, am 10. 11. 2001.

